



NACHHALTIGE STADT HAMBURG

**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGSREIHE
IM WINTERSEMESTER 2019/20**

ORT DER VERANSTALTUNGEN:

HÖRSAAL 1 - GEOMATIKUM

BUNDESSTRASSE 55

BEGINN JEWEILS 17 UHR

VERANSTALTER*INNEN:

Dr. habil. Christoph Haferburg
Prof. Dr. Katharina Manderscheid
Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Prof. Dr. Christof Parnreiter
Prof. Dr. Beate Ratter



FAKULTÄT

FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK
UND NATURWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH GEOWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

FAKULTÄT

FÜR WIRTSCHAFTS-
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

FACHBEREICH SOZIALÖKONOMIE
FACHGEBIET SOZIOLOGIE

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Fakultät für Mathematik, Informatik
und Naturwissenschaften

Fachbereich Geowissenschaften
Institut für Geographie
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg
www.geo.uni-hamburg.de

DR. HABIL. CHRISTOPH HAFERBURG

Abteilung Humangeographie
christoph.haferburg@uni-hamburg.de
Tel. 040 42838-5210

ORGANISATIONSSASSISTENZ

marie-carleen.frei@studium.uni-hamburg.de



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FACHBEREICH GEOWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

FACHBEREICH SOZIALÖKONOMIE
FACHGEBIET SOZIOLOGIE



NACHHALTIGE STADT HAMBURG

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGSREIHE

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



NACHHALTIGE STADT HAMBURG

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig, nachhaltig und zukunftsfähig machen, so lautet das Nachhaltigkeitsziel 11 der Vereinten Nationen. Für das SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findet an der Universität Hamburg eine Veranstaltungsreihe statt mit dem Ziel, verschiedene Facetten des Themas am Beispiel der Stadt Hamburg zu diskutieren.

Welche Entwicklungen sind zu beobachten? Welche Interessenlagen stehen einer an Nachhaltigkeit orientierten Politik entgegen? Welche Akteur*innen engagieren sich für Nachhaltigkeit in Hamburg?

Die einzelnen Termine mit jeweils einem spezifischen Fokus und unterschiedlichen Formaten richten sich an interessierte Kolleg*innen, Studierende aller Fachrichtungen sowie Lehrer*innen, Schüler*innen und weitere Interessierte.

TEILNEHMENDE SCHULKLASSEN BITTE ANMELDEN.
KONTAKT: MARIE-CARLEEN.FREI@STUDIUM.UNI-HAMBURG.DE

Mi 23.10.2019, 17 Uhr | GRÜNE STADT

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge und Statements von Vertreter*innen Hamburger Nachhaltigkeitspolitik



„Grüne“ Städte symbolisieren die vermeintliche Balance zwischen urbanen Landnutzungsformen, die einerseits zur Versiegelung der Flächen, Verdichtung der Bausubstanz und beschleunigten Verkehrsströmen führen, andererseits Freiflächen erhalten, Dächer und Plätze begrünen, Natur- und Landschaftsschutz berücksichtigen und damit einen entschleunigten Rhythmus der Stadt befördern. Ist Hamburg eine grüne Stadt und wenn ja, wird sie es angesichts zunehmenden Flächendrucks wegen des Stadtwachstums bleiben? Reagiert Hamburg mit seiner Grünpolitik angemessen auf den Klimawandel?

Mi 6.11.2019, 17 Uhr | GLOBALE STADT

Vortrag von Prof. Dr. Christof Parnreiter



Globale Städte, in der Wissenschaft *Global Cities* genannt, sind wichtige Schaltzentralen der Weltwirtschaft, die zentralen Knotenpunkte in den weltweiten Produktionsnetzwerken, an denen die globalen Fließbänder gemanagt und gesteuert werden. Der Vortrag zeigt am Beispiel Hamburgs, dass *Global Cities* durch die wirtschaftliche Macht, die sie konzentrieren, die Orte sind, an denen ungleiche und damit nicht-nachhaltige Entwicklung gemacht wird.

Mi 20.11.2019, 17 Uhr | MOBILE STADT

Podiumsdiskussion mit Christoph Aberle (TUHH), Marion Tiemann (Greenpeace) und Kirsten Pfaue (BWVI, Stadt Hamburg), moderiert von Dr. habil. Christoph Haferburg und Prof. Dr. Katharina Manderscheid

Mobilität und Verkehr stellen eines der größten ökologischen



Probleme der Städte dar. Gleichzeitig stehen hier gesellschaftliche Teilhabe und urbane Lebensqualität zur Debatte. In einer Podiumsdiskussion diskutieren Vertreter*innen aus Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft darüber, welche dies-

bezüglichen Herausforderungen sich aus SDG 11 ergeben, wie die Situation in Hamburg konkret aussieht und wie eine ökologisch nachhaltige, inkludierende bzw. gerechte Mobilität gestaltet werden könnte.

Mi 4.12.2019, 17 Uhr | RESILIENTE STADT

Vortrag von Prof. Dr. Beate Ratter

Unter Resilienz versteht man die Widerstandsfähigkeit



oder Toleranz eines Systems gegenüber äußeren Störungen und Krisen. Insbesondere im Zusammenhang mit den Anpassungsnotwendigkeiten an den Klimawandel werden Küsten- und Hafenstädte vor große Aufgaben gestellt.

Der Vortrag behandelt die über Jahrhunderte entwickelte Anpassungsfähigkeit Hamburgs an politische, ökonomische und technische Veränderungen und betrachtet die Herausforderungen, die sich mit dem Klimawandel verbinden. Bieten futuristische Lösungen von schwimmenden Nachbarschaften, *Oceanix Cities* oder *Centrumeilands* Ansätze für eine nachhaltige Lösung bei der Klimawandelanpassung?

Mi. 11.12.2019, 17 Uhr | SOLIDARISCHE STADT

Podiumsdiskussion der Veranstalter*innen

Das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Na-



tionen setzt ein solidarisches Handeln auf globaler Ebene voraus. Jenseits von Sonntagsreden, naiver Illusion oder Leerformeln soll in dieser Veranstaltung die Bedeutung globaler Solidarität auf Grundlage der lokalen Verhältnisse in

Hamburg diskutiert werden. Was ist von dieser vergleichsweise reichen und politisch starken Stadt zu erwarten, um die SDGs zu erreichen, bei welchen Themen sollte sie zum Vorreiter werden und wie praktiziert eine Stadt internationale Solidarität?

DIE VERANSTALTUNGEN FINDEN JEWEILS IM HÖRSAAL 1
IM GEOMATIKUM, BUNDESSTRAßE 55, STATT.